

ARBEITSGRUPPE „HSE-STRUKTUREN UND -AUFGABEN“ PROTOKOLL DER 3. SITZUNG (26.03.2015)

Dauer: 11.15 – 12.30 Uhr Ort: Universität Heidelberg, Senatssaal Teilnehmende:
siehe Anhang Protokoll: Sarah Wüst

1. Mitteilungen

(hier wurden vom AK Lehramt zwei Absätze entfernt)

2. Leitungsstruktur der HSE

Herr Mahner stellt als Diskussionsvorlage zur Ausgestaltung der Leitungsebenen der HSE ein Papier vor und bezieht sich dabei zunächst auf die Aufbauphase. Die HSE-Leitung setzt sich aus dem „Direktorium“ (Leiter/innen, Geschäftsführer/innen) und dem „HSE-Rat“ (Leitungsgremium) zusammen.

2.1 Zusammensetzung des HSE-Rates

Die Arbeitsgruppe verständigt sich über die folgenden Punkte:

- Die Bezeichnung „HSE-Rat“ ist ein Arbeitstitel.
- Nach der Abwägung zwischen besserer Handlungsfähigkeit eines kleinen Gremiums und breiterer Beteiligung von Akteuren beider Hochschulen entscheidet sich die Arbeitsgruppe für ein Leitungsgremium von ca. 30 Personen – mit der Möglichkeit, im Zeitverlauf eine „Kerngruppe“ zu bilden. Die breitere Partizipation soll Ängsten und Vorbehalten entgegen wirken, an der Universität der Befürchtung, die HSE werde zur 13. Fakultät, an der Pädagogischen Hochschule der Befürchtung, der große Partner könne die Übermacht gewinnen.
- Das HSE-Direktorium ist Teil des HSE-Rates. Im HSE-Rat sollen alle an der Lehrerbildung beteiligten Fakultäten vertreten sein, etwa über die Studiendekane, die im Falle der Universität ggf. auch mehrere Fakultäten

repräsentieren könnten

heiEDUCATION: 3. Sitzung der HSE-AG (26.03.2015)

(Modell SRL). Die Universität würde so 9, die Pädagogische Hochschule 3 Personen entsenden. Die VBO muss angesichts des erheblichen quantitativen Ungleichgewichts gerechte Möglichkeiten für Abstimmungen in wichtigen Fragen schaffen.

— Die zentralen Einrichtungen der Hochschulen sollen anlassbezogen als beratende Mitglieder eingebunden werden, um ihre Expertise einzubringen. Die Beteiligung trägt der jeweiligen Bin- nenstruktur an den Hochschulen Rechnung: Die bedarfsbezogene Vertretung erfolgt an der Uni gebündelt über Dezernat 2, PH-seitig über die Einladung von Vertreter/innen der an das Studien- büro angeschlossenen Studienberatung, der Weiterbildung und des Praktikumsamtes.

— Die heiEDUCATION-Cluster sollen durch die fünf Cluster-Sprecher im HSE-Rat vertreten sein.

— Der Studierendenrat der Universität und das Studierendenparlament der Pädagogischen Hoch- schule entsenden je 2 Vertreter/innen.

— Im HSE-Rat sollen grundsätzlich auch die Mitglieder der bisherigen heiEDU-Steuerungsgruppe mitwirken, z. B. in ihrer Rolle als Fakultätsvertreter/innen. Es liegt nahe, sowohl im HSE-Rat als auch in der künftigen heiEDUCATION-Projekt-Steuerungsgruppe für Kontinuität zu sorgen und die Mitgliedschaften zu splitten.

— Vertreter/innen der Staatlichen Seminare für Didaktik und Lehrerbildung gehören dem HSE-Rat nicht an. Sie werden über das Advisory Board und die Sozietäten in die Arbeit eingebunden.

— Es wird ein Organigramm erarbeitet, das die Gremien mit ihren Aufgaben, Pflichten und Rechten darstellt und der allgemeinen Information über das Konzept dient.

2.2 Aufgaben, Rechte und Pflichten des HSE-Rates (Aufbauphase)

— Es wird angestrebt, gute Voraussetzungen für eine produktive konkurrenzfreie Zusammenarbeit der HSE mit bestehenden Institutionen und Gremien zu schaffen und im Benehmen mit Rektora- ten und Senaten zu agieren. Dafür sind sowohl schriftliche Mitteilungen als auch interpersonelle Kommunikationswege (z. B. über die Studiendekane) sinnvoll.

- Im HSE-Rat sollen grundsätzlich Konsens-Entscheidungen herbeigeführt werden. Gleichwohl muss die Handlungsfähigkeit des Gremiums sicher gestellt sein. Auf Stimmengewichtung bzw. Mehrfachstimmen für eine Person angesichts der zahlenmäßig unterschiedlich stark vertretenen Uni- und PH-Angehörigen wird verzichtet. Ggf. wird geregelt, dass Beschlüsse und Entscheidungen des HSE-Rats der Mehrheit der Vertreter/innen beider Hochschulen bedürfen. Entsprechende Beschlussverfahren sind in der VBO noch zu regeln, wofür Frau Stöcklein um ihre Expertise und Mitwirkung gebeten wird.
- Entscheidungen, die z. B. Projektmittel betreffen, müssen immer an die heiEDUCATION-Projektleitung und -steuerungsgruppe rückgebunden werden, da der Aufbau der HSE ein heiEDUCATION-Teilprojekt darstellt. Der HSE-Rat
 - entscheidet über Grundsatzangelegenheiten zur Binnenstruktur der HSE (z. B. Profil/Organisationsentwicklung HSE, Drittmittelanträge, Koordination LA-bezogene Studiengänge, Beschlussvorlagen, Ordnungen etc.) und schlägt diese den Rektoraten bzw. zuständigen Hochschulgremien vor
 - beschließt die Jahresrahmenplanung für die HSE
 - verabschiedet Vorschläge für die Weiterentwicklung der gemeinsamen Lehrerbildung im Benehmen mit den zuständigen Gremien von Universität und Pädagogischer Hochschule (z. B. zu Rahmenordnungen oder zu den in den Clustern entwickelte Lehrangeboten und -konzepten)
 - setzt Arbeitsgruppen ein (z. B. zu Studiengangentwicklung, und -koordination) und bestimmt deren Mitglieder und Aufträge
 - hat eine Berichtspflicht gegenüber den Mitgliedern der HSE
 - unterstützt insbesondere in der extrem fordernden HSE-Anfangsphase das Direktorium
 - soll als Raum des Austauschs zur Weiterentwicklung der Lehrerbildung genutzt werden (z.B. über kurze Berichte in jeder Sitzung) und soll eine Verstärker-Funktion für die innovative Arbeit der Cluster einnehmen, die direkt in die Fakultäten und in die Lehre hineinwirken

3. Bildung einer AG „HSE-Kommunikation“

Frau Goltz erläutert, dass bei der Vorbereitung eines Treffens zur Website-Gestaltung grundsätzliche und allgemeine Fragen zur externen und internen Kommunikation die HSE betreffend aufkamen, die

heiEDUCATION: 3. Sitzung der HSE-AG (26.03.2015)

der Klärung bedürfen. Die Arbeitsgruppe beauftragt die Bildung einer AG Kommunikation (analog zur AG Beratung), die konkrete Vorschläge für die externe und interne Kommunikation erarbeitet, erste Aufgaben erledigt und an die AG „HSE-Strukturen und –Aufgaben“ berichtet.

4. Weitere Aufgaben; nächste Sitzung

Aufgaben, Rechte und Pflichten des HSE-Direktoriums sowie die HSE-Mitgliedschaft werden in der nächsten Sitzung diskutiert und beschlossen. Die nächste Sitzung findet am 16.04.2015 von 11.00 bis 12.30 Uhr im Anglistischen Seminar der Universität, Raum 110, statt.

Heidelberg, 14.04.2015

Prof. Dr. Gerhard Härle Prof. Dr. Beatrix Busse gez. Sarah Wüst Leitung Leitung
Protokoll

(Anwesenheitsliste wurde vom AK Lehramt entfernt)